Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 52

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : alles in diesem Jahrhundert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alles in diesem Jahrhundert

Von Ulrich Weber

Wechselnde Könige, Päpste und Kaiser,
Charleston und Jazz und Louis Armstrong stets heiser,
Weltkriege, Schlachten und nach wie vor Krieg,
Chaplin und Garbo und Kafka und Grieg,
Josephine Baker und Dunant und Gandhi,
Kübler und Koblet, die Expo, die Landi,
Zeppelin, Lindbergh, das Schiff Titanic,
Mode – ob mini, ob maxi – stets chic,
Frauen, mal züchtig und mal im Bikini,
Saddam und Hitler sowie Mussolini,
Menschen im Elend und Hunger noch viel,
Dalí, Picasso, Hans Arp, Jugendstil,
Aber-Millionen Soldaten, die starben,
Autos und Mondflug und Fernsehn in Farben,
Churchill und Roosevelt und Stalin und Co.,
Guisan und Minger, Duttweiler-Migros,
Deutschland getrennt und jetzt wieder vereinigt,
Gorbatschow stark, dann von Jelzin gepeinigt,
Tschernobyl gestern und einst Hiroshima,
Pulverfass Erde, dir geht es prima,
still das Ozonloch hoch über uns schwebt ...

Dieses alles hat J.R. von Salis erlebt.

Der bedeutende Schweizer Historiker und Schriftsteller, Professor Jean Rodolphe von Salis, konnte dieser Tage seinen 90. Geburtstag feiern.